

---

Subject: Unaushaltbares Brennen im Gesicht seit einem Jahr

Posted by [Marty](#) on Thu, 24 Jan 2019 23:03:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Zusammen,

Mein großer Bruder(23) leidet nun seit ca einem Jahr an Rötungen und extremen Brennen im Gesicht, das vor Allem abends schlimmer wird, sowie roten, teils blauen Händen. Angefangen hatte alles im Frühjahr 2018, als er mitten unter der Woche weinend an der Tür des Elternhauses auftauchte obwohl er eigentlich im 100km entfernten Nürnberg beim Studieren sein sollte. Unseren verdutzten Gesichtern erzählte er, er hätte es endgültig nicht mehr in einem geschlossenen Raum aushalten können. Das Brennen im Gesicht sei zu stark. Er sei bei den ersten auftretenden Symptomen vor ein paar Wochen bei einem Hautarzt gewesen. Dieser meinte Rosacea erkannt zu haben.

Nach unzähligen weiteren Arztbesuchen mit unseren Eltern in der Heimat und Umgebung wurde die Diagnose Rosacea immer weiter verworfen, da Vieles schlicht nicht ins Bild passte.

Den ganzen Sommer und Herbst folgten also Uni-Klinik Besuche in ganz Süddeutschland. Dort wurde er auf "Herz und Nieren" geprüft. Ohne jeglichen Befund.

Parallel dazu muss gesagt werden, dass mein Bruder bereits kurz nach Erkrankung in den Hauskeller zog, in den eine Klimaanlage eingebau wurde. Diese schafft es das Zimmer auf ca 18 °C zu kühlen, was zu Beginn auch ausreichte um sein Leiden zu mindern.

Doch umso mehr Zeit verstrich umso schlimmer schienen auch seine Kopfhitzen zu werden (selbstverständlich auch wegen des kommenden Sommers). Dies führte dazu, dass die 18°C des Hauskellers nichtmehr ausreichten, sodass wir jeden (wirklich jeden) Tag des Sommers ca sechs Stunden im Auto (Klimaanlage auf 15°C und hohe Gebläsestufe) verbrachten. Dies war der einzige Ort an dem er es noch aushielt.

Nachts, wenn die Temperaturen etwas fielen, "wanderte" er dann studenlang im Garten auf und ab, da er das Brennen im Stehen ohne Lauf-Gegenwind nicht ertrug. Lange Zeit drückte er sich zusätzlich Eispads ins Gesicht, oder steckte Eiswürfel in den Mund. Beides wurde uns später aber von einer Ärztin verboten, da es kontrproduktiv sei.

Anmerkend sei noch gesagt, dass er seit Ausbruch der Krankheit nicht mehr in der Lage ist sich hinzusetzen, geschweige denn zum Schlafen flach hinzulegen. Denn dann beginnt direkt das Brennen. Deswegen saß oder lag er auch seit einem Jahr nicht mehr auf einem Stuhl/Sofa/Sessel/Bett etc.. Nur beim Autofahren, wenn das Gebläse ins Gesicht bläst, kann er sich setzen und ausruhen. Auch Dinge wie Lesen, Zocken oder ähnliche konzentrations-fordernde Aktivitäten sind ein absolutes NO-GO, da auch diese besagtes Brennen auslösen.

Der Winter kam und etwas Entspannung trat ein, da jetzt durch die tiefen Außentemperaturen das lange Autofahren nicht mehr nötig ist. Tagsüber hält er es bei ca 15°C in einem Raum aus (nur im Stehen). Abends kommt trotz tiefer Temperaturen das schlimme Brennen wieder, weswegen er diese im ganz-geöffneten Fenster stehend verbringt.

Unzählige Cremes/Tabletten etc haben wir durch. Den Ärzten gehen die Ideen aus. Und meiner

Familie und mir auch. Vor Allem mit HInblick auf den bald wiederkommenden Frühling mit höheren Temperaturen. Ich weiß wirklich nicht wie lang ein Mensch das noch aushalten kann. Falls jemand Erfahrungen, Tipps oder Wissenwertes zu deisem Thema hat, wären wir über jeden Beitrag zu tiefst dankbar. Sei es zur Behandlung, Heilung oder auch zum Umgang mit einem undiagnostzierten Krankheitsfall.

Freundlichste Grüße, und vielen Dank fürs Durchlesen und Zeit nehmen.

Martin